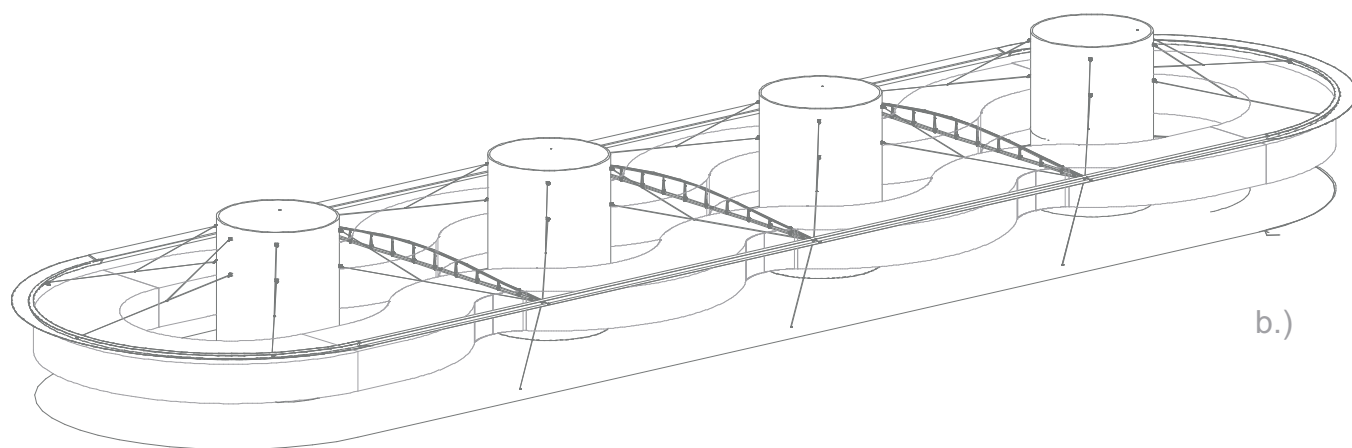
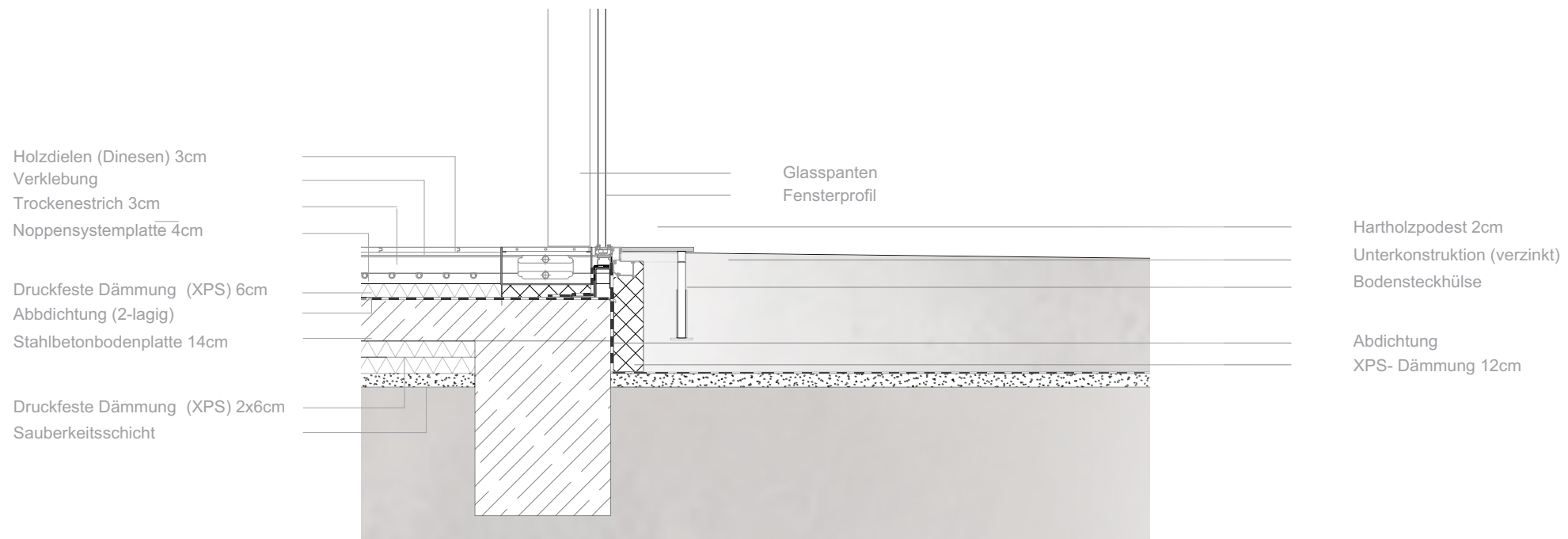
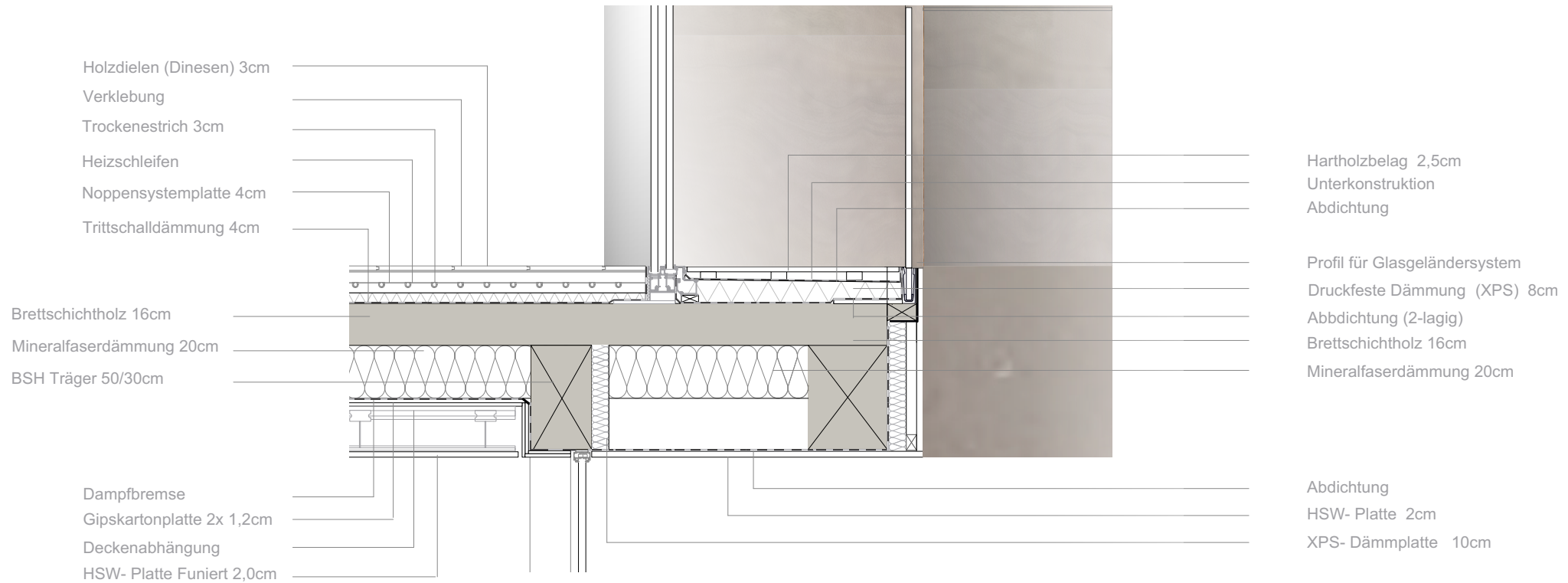
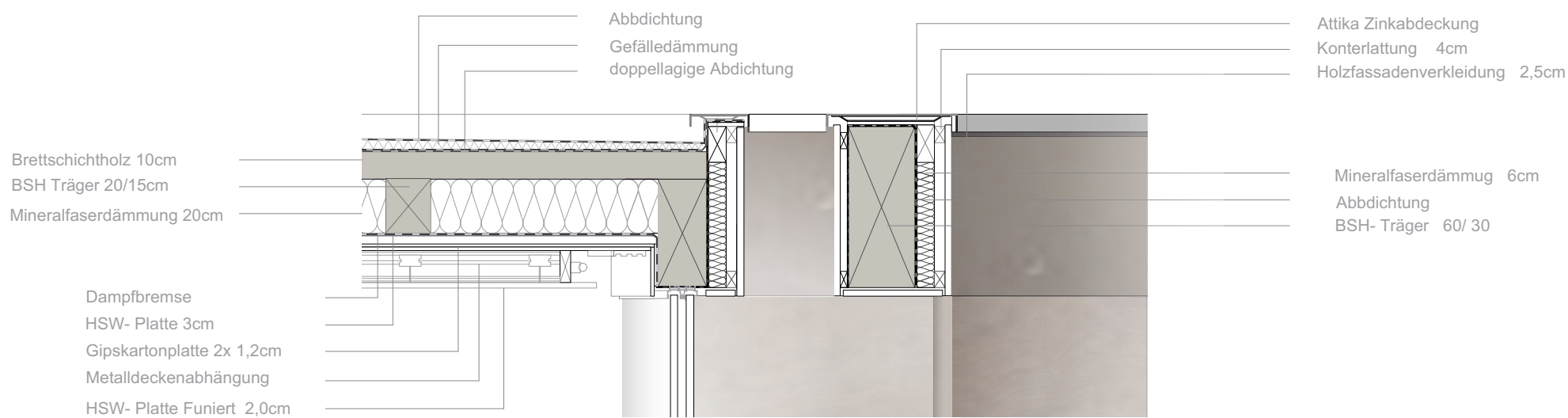
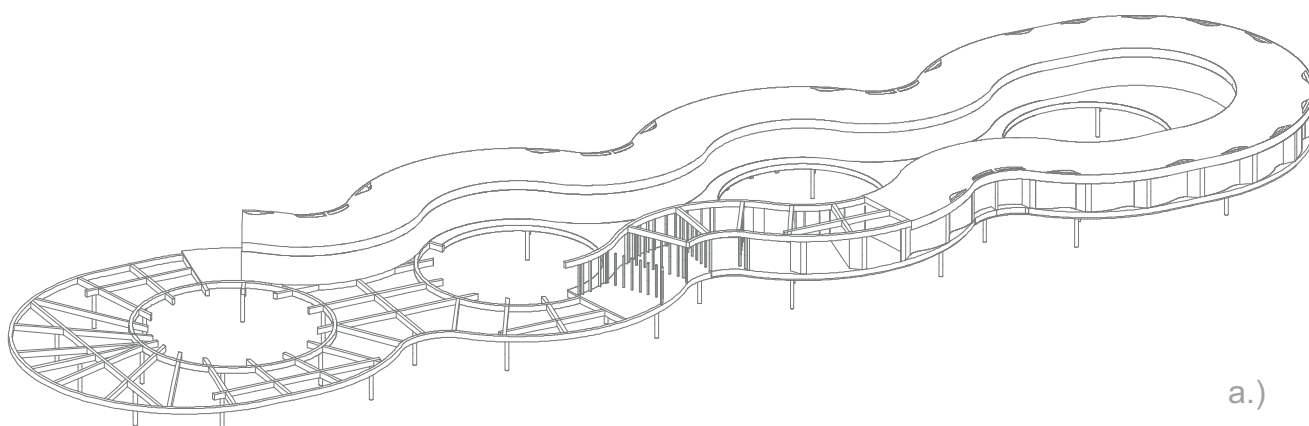




Die Lastabtragung der Membrandachkonstruktion erfolgt über Seilabspannungen von den vier Röhren. Den Abschluss bildet der biegesteife Dachrand mit der integrierten Entwässerungsrinne. Zur Aussteifung sind drei Tragwerkskonstruktionen eingebaut, die zugleich für die Formgebung der Membran notwendig sind. Gegen ein Abheben, durch einen möglichen Windsog, wird eine Seilabspannung im Bereich des Außenrands vorgesehen. Diese Abspannungen verlaufen formtechnisch immer zu den eingewellten Bereichen des Obergeschosses.



Das in Holzkonstruktion vorgehende Obergeschoss wird mit Stützen auf die ehemalige Kassette aufgeständert und mit edlem Mahagonieholz verkleidet. Die Verwendung des Holzbaus stellt zugleich eine Analogie zum Bootsbau her.